

Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher

Das Käthe Kruse-Bilderbuch

Text von Max Jungnickel

② Gebunden Goldmark 10.— ②

Nicht Witj spricht zum Kinde, sondern Sumor. Witj ist Absicht, Geistesprodukt, wie soll das Kind ihn verstehen können? Wie soll es die Verzerrungen und Karikaturen begreifen können, die er schafft? Und doch beherrscht die Übertreibung fast ausschließlich auch die für das Kind bestimmte Produktion, weil eben Sumor eine seltene Gabe ist, heute seltener als je. Sumor kommt aus dem Herzen, er blüht. Er ist nicht mit Absicht zu erreichen. Käthe Kruse besitzt ihn. Er ist der unnachahmliche Reiz ihrer Puppen, und er lacht aus ihrem Bilderbuche, das von ihr erdacht, fast alle ihre köstlichen Puppen handelnd und wandelnd zeigt.

Alle subtilen Wünsche der Künstlerin hat der Verlag erfüllt, um auch in technischer Hinsicht ein Meisterwerk unter den wenigen wirklichen Künstler-Bilderbüchern zu schaffen; er hat deshalb weder Kosten noch Mühe gescheut, denn er ist einig mit der Künstlerin in ihrer Meinung: „Für das Kind ist das Beste gerade gut genug!“ Dies bestätigt auch der erzählende Text aus der Feder Max Jungnickels.

Des Kindes Königreich

Ein Bilderbuch von

Ilse von Wild

Mit alten Kinderliedern und Reimen

② Gebunden Goldmark 6.50 ②

Unsere alten Kinderlieder und Reime haben schon vielfach den Vorwurf zu einem Bilderbuch gegeben. Es liegt auch ein besonderer Reiz darin, diesen prächtigen Schatz zu illustrieren. Ilse von Wild, eine Schülerin von Ludwig Enders, dessen für meinen Verlag geschaffene Bilder zu „Der goldne Topf“, „Pechvogel und Glückspilz“ usw. so günstige Aufnahme gefunden haben, zeigt hier Bilder von besonderer Anmut, die den kleinen und großen Betrachtern viel Freude machen werden. Es ist ein echtes Kinderbilderbuch!



Georg W. Dietrich, Hofverleger zu München